



Raumstation, Mittelstraße 9, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 - 3 29 23 01; kontakt@raumstation.info

„Ich digi Du“

Für eine Ausstellung in der Raumstation, Mittelstraße 9, zu Beginn des Jahres 2016 (geplant: 18.3. bis 30.4.2016; Nachtansichten) suchen wir Arbeiten, die sich mit Robotern auseinandersetzen.

Inhalt

Durch die Entwicklung in der Robotik verändern sich Menschen- und Maschinen-Bilder, Körper werden kulturell durch die technische Entwicklung überformt, damit ändert sich auch das Verständnis von Arbeitsprozessen und Kreativität, Handlungen zwischen Mensch und Maschine müssen aufeinander abgestimmt werden, Methoden und Abläufe können sich gegenseitig beeinflussen: das „Ich“ wird digital ergänzt, je nach Sichtweise wird das Gegenüber („Du“) technisch oder menschlich wahrgenommen, die Grenzen und das Verständnis von Körpern verschwimmen oder werden deutlicher.

Für die Ausstellung »Ich digi Du« werden Künstlerinnen und Künstler aufgefordert, ihre Vorstellungen über Veränderungen und Gleichbleibendes im Verständnis von Körper, Sprache, Zusammenarbeit, Bewegung zu zeigen: z.B.: welche Körper wird es geben, wie verändern sich diese, was wird mit und durch Roboter verändert... Die in der Raumstation geplante Ausstellung soll die technischen Möglichkeiten, wie sie u.a. im »teutolab-robotik« gezeigt und im CoR-Lab der Universität Bielefeld entwickelt werden, in Ausdrucksformen und Spiegelungen künstlerischer Arbeiten reflektieren.

Zur Einführung in des Thema bietet sich eine **ZiF-Tagung am Di, 24.11.** an:
<http://www.uni-bielefeld.de/ZiF/ZiF-Konferenz/2015/11-24-Intelligenz.html>
„Intelligenz: Mensch trifft Technik“ - bitte kurzfristig anmelden, ist öffentlich.

Wer Interesse an einer Einführung in den Stand der Technik hat, melde sich bitte bei kontakt@raumstation.info. Wir planen eine Veranstaltung mithilfe des teutolab-robotik der Universität Bielefeld, über ca. 2 Stunden. Thema: Programmierung von Robotern, den Stand der Technik, offene Fragen etc. Mindestteilnehmerzahl: 6, höchstens 12 Personen.

Arbeiten

Die Arbeiten können aus allen Stilrichtungen, Materialien und Methoden bestehen: alle Aspekte eines Roboters könnten zum Thema werden.

Da wir davon ausgehen, dass die wenigsten KünstlerInnen Arbeiten zu dem Thema „auf Lager“ haben und den Aufwand für die KünstlerInnen minimieren möchten, bitten wir zunächst einmal um Themenvorschläge und Ideenskizzen bzw. aussagefähige Scripte. Wichtig ist: die **Idee/Absicht/Ziel beschreiben, Größe, Materialität und benötigte Voraussetzungen** der Arbeit klar zu benennen. Wer eine bestehende Arbeit einreichen möchte, ist gebeten, sie digital vorzulegen, es sei denn das Original muss gesehen werden, um es zu verstehen. Dafür dann bitte unbedingt Kontakt aufnehmen. Für die Nachtansichten/Vernissage wären Performance-Formate, Lesungen, musikalisches möglich. Achtung: das Publikum kommt und geht...

Jury

Für die Ausstellung müssen wir planen - dazu gehört: Raumgröße, möglichst breites Spektrum zum Thema, Materialzusammenhänge etc. Deswegen müssen wir die Ideen, Bilder, Plastiken, Texte, Filme und was auch immer zusammenstellen und jurieren. Für den entstehenden Aufwand möchten wir eine geringe Aufwandsentschädigung zahlen, können dies aber derzeit nicht endgültig zusagen. Derzeit steht die Besetzung der Jury auch noch nicht fest.

Ablauf

Fortlaufend aktualisiert wird diese Seite:

<http://www.raumstation.info/projekte/ich-digi-du/Ich-digi-du-ausschreibung.html>

Infoveranstaltung (s.u.): 11. oder 18. oder 21. oder 22.12.2015, Beginn jeweils 15/16 oder 17 Uhr (Terminfindung per doodle bis 9.12., bei Interesse: mail an kontakt@raumstation.info)

Alicia Weirich, *teutolab*-robotik, gibt zu einem der Termine Einführung in die Robotik an der Universität Bielefeld. Falls jemand Vorkenntnisse hat oder ein spezielles Interesse, wäre es schön, dies vorher mitzuteilen. Ansonsten sind alle Interessierten herzlich eingeladen: mindestens 6 TN sollten es sein - und höchstens 12. Es macht Sinn, weil dort einiges an aktuellen Methoden und Fragestellungen zu sehen sein wird - und vielleicht könnte man ja auch ein bisschen kooperieren und Ideen entwickeln.

Wer bereits über etwas nachdenkt, das vielleicht nicht alleine realisierbar erscheint: bitte trotzdem als Idee mitteilen. Vielleicht finden sich Möglichkeiten, die Ideen weiterzuleiten und (partiell) umzusetzen.

Bewerbung bis 31.12.2015. Die Bewerbung sollte möglichst einfach gehalten sein, damit sich der Aufwand für die KünstlerInnen im Rahmen hält. Bitte den Vorschlag mit Name, Vorname, Adresse, Telefon, **e-mail** versehen, damit wir Kontakt aufnehmen können (wir kommunizieren per mail). Falls zum Verständnis nötig, bitte erklären, was man sehen, hören, erfahren wird. Falls eine Internetseite oder anderes digitales Informationsmaterial zur Verfügung steht: bitte Links und kleinere (!) Datenmengen mitliefern, damit die übrige künstlerische Arbeit eingeschätzt werden kann. Das ist keine Voraussetzung, sondern dient eher dazu Ideen und Pläne in einem Kontext zu sehen. Danke!

Für eine räumliche Vorstellung: hier der Raumplan:

<http://www.raumstation.info/raumplan.htm> Darin stehen auch die anderen Bedingungen bei Ausstellungen in der Raumstation. Zentral: es gibt keine Nägel in die Wand sondern ein übliches Hängesystem (Maximale Punktbelastung: 6 kg); es gibt keine zusätzlichen Ausstellungsversicherung; sollten Arbeiten verkauft werden, gehen 20% der Summe an den Verein „Die Gestalten e.V.“ (davon ca. 4% an die KSK).

Abgabe der Arbeiten / Ausstellung

Nach Durchsicht der Bewerbungen werden wir Zu- bzw. Absagen an die BewerberInnen schreiben mit den weiteren Rahmenbedingungen (wann die Anlieferung genau sein kann, wann die Abholung sein soll etc.), vermutlich bis Mitte Januar. Für Anlieferung bzw. Abholung sind die Künstler*innen zuständig.

Zu der Ausstellung soll es einen Flyer + Internetseite geben, wo die Arbeiten vorgestellt werden. Dafür und für Werbung und Berichte über das Projekt werden wir Bilder und Texte sowie die dafür nötigen Wort- und Bild-Rechte benötigen.

Geplant ist die Ausstellung vom **18.3. bis 30.4.2016 (abschließend: Nachtansichten)**

Falls jemand jemanden kennt, den die Ausschreibung interessieren könnte: bitte weiterleiten. Danke!

[**kultur**amt bielefeld]

Das Projekt wird gefördert vom Kulturamt der Stadt Bielefeld